



Sommer Ade

Der Sommer ist vorbei und mit ihm die Barfußsaison, das Schlangestehen für eine Kugel Quark-Holunder-Eis und das Rumlümmeln am Strand von Prerow (Foto) oder sonst wo. Hoteliers und Co. haben laut der Nachrichtenagentur dpa im Juli trotz Sommerferien und des Trends zum Urlaub im eigenen Land schlechtere Geschäfte gemacht als ein Jahr zuvor. Insgesamt wurden 45,4 Millionen Übernachtungen von Gästen aus dem In- und Ausland gezählt, wie das Statistische Bundesamt mitteilte. Das war ein Minus von 22,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Vor allem Reisende aus dem Ausland fehlen in der Corona-Krise, der Städtetourismus hat es besonders schwer. Der Präsident des

Hotel- und Gaststättenverbandes (Dehoga), Guido Zöllick, hatte jüngst auf den dramatischen Rückgang der Übernachtungszahlen internationaler Gäste hingewiesen. Zwar machten viele Deutsche in diesem Sommer im eigenen Land Urlaub, wovon vor allem Küstenländer wie Mecklenburg-Vorpommern profitierten. Doch selbst dort ging der Umsatz noch im August nach Dehoga-Angaben um mehr als 20 Prozent zurück. Mit Sorge blickt die Branche vor allem auf die Herbst- und Wintermonate. „Außergastronomie wird nicht mehr so möglich sein wie bisher“, sagte Kunz. Das gelte auch für bestimmte Formen von Veranstaltungen oder Aktivurlaub.

Foto: Susann Gebbert

Bauliche Großprojekte laufen an

Hessener Steinscheune wird zur Kulturscheune

HESSEN/OSTERWIECK. Zwei bauliche Großprojekte stehen in den Startlöchern, wurden zum Tag des offenen Denkmals in den Blick der Öffentlichkeit gerückt.

Auf dem Hessener Schlossgelände steht der Umbau der Steinscheune bevor. Vom Finanzvolumen etwa mit dem Bunten Hof in Osterwieck zu vergleichen. Über zwei Millionen Euro teuer, zu 90 Prozent gefördert.

Bauherr ist der vor 25 Jahren gegründete Förderverein Schloss Hessen. Mit der Fertigstellung wird für 2022 gerechnet.

Vereinsvorsitzender Klaus Bogoslaw sprach von einem Netzwerk von Förderinstitutionen und Personen, die die Finanzierung ermöglichen. An der Spitze dabei die Leader-Initiative mit ihrer lokalen Aktionsgruppe „Rund um den Huy“. 1,9 Millionen Euro kommen von Leader, gefördert



Auf Schloss Hessen wurde am Denkmaltag das Bauschild für den Ausbau der alten Steinscheune enthüllt.

Foto: Mario Heinicke

aus einem Topf für Kultur. Und schon lange auf dem Schlossgelände etabliert haben, wetterunabhängiger ausgerichtet werden können. Auch die Hessener Kar-

nevalisten wollen hier künftig zu ihren Veranstaltungen einladen.

Außerdem soll in dem Gebäude ein multimediales Erlebniscenter installiert werden, das den einstigen Renaissancegarten über ein Großprojektionssystem virtuell erlebbar macht.

Die ehemalige Druckerei an der Osterwiecker Bahnhofstraße wird ebenfalls bald umgebaut. Bis zum Frühjahr 2022 werden hier etwa 25 Wohnungen sowie Räume für Pflegedienst, Physiotherapie und Arzt entstehen. Am Denkmaltag gaben die Investoren Dirk und Manfred Junicke den neuen Namen des Hauses bekannt: „Das Gutenberg“. Mit dem Namen des Erfinders des modernen Buchdrucks wird auch künftig an die Geschichte der 1926 errichteten Druckerei erinnert. Über 80 Namensvorschläge waren nach einem Aufruf von den Osterwieckern eingereicht worden. **mh**

ILSEGEPLÄTSCHER

Hallo Herbst

Ich habe so meine Startschwierigkeiten mit dem Herbst. Ich bin einfach noch nicht bereit für Jeans, Pullover, Sitzheizung, Früchtetee und Kürbis. Klar, er hätte schon viel früher da sein sollen. Die Natur hat unter dem trockenen Sommerwetter im September gelitten. Aber Lederboots statt Flip-Flops sind gegen meine Natur. Jetzt überlege ich, wie ich mich mit dem Herbst anfreunden könnte. Vielleicht kaufe ich mir einen schicken Mantel? Okay, ein dritter Mantel „made in India“ im Schrank tut der Umwelt auch nicht gerade gut. Viele Kerzen anzünden? Oh Gott, das ganze Kohlendioxid. Aber vielleicht ein Erntedankfest feiern mit lauter Leckereien? Mist, da war ja noch Corona. Jetzt hab ich's! Lieber Herbst, mit dir kommt auch mein liebstes Hüftgold in mein Stammcafé zurück, ein Traum aus Marzipan, Pflaumenmus, Sahne und Blätterteig: die Friesentorte. Ich freu mich auf euch. **seb**

Längere Öffnungszeiten in Tourismusbüro und Heimatmuseum

Mehr Gäste in der Stadt

OSTERWIECK. Nach der Corona-Zwangspause hat der Tourismus wieder Fahrt aufgenommen. Das ist auch in Osterwieck zu spüren, informierte Katrin Vogt, die Geschäftsführerin des Tourismusvereins Huy-Fallstein. Deshalb werden ab Oktober die Öffnungszeiten der Touristinformation in Kombination mit dem Heimatmuseum erweitert.

Montags wird Katrin Vogt das Museum von 13 bis 16 Uhr als touristische Anlaufstelle anbieten. Bisher war das Büro montags geschlossen. Dienstags ist das Touristbüro eine Stunde länger als bisher offen, von 9 bis 16 Uhr. Mittwochs bis freitags bleibt es bei 9 bis 15 Uhr, wobei Katrin Vogt Besuchern freitags von 13 bis 15 Uhr anbietet, das Museum zu besichtigen. Darüber hinaus ist Gundula Peters bereits seit Anfang Septem-

ber ehrenamtlich im Museum dienstags von 13 bis 16 Uhr sowie am ersten Sonntag im Monat von 13 bis 16 Uhr tätig. Als Option hält sich Katrin Vogt offen, das Heimatmuseum nach den öffentlichen Stadtführungen an jedem ersten Sonnabend im Monat für die Teilnehmer zu öffnen.

Ehrenamtlich tätig sind die Stadtführer. Von den zwölf Gästeführern, die im Jahr 2011 ausgebildet wurden, sind aber nur noch drei aktiv. Insgesamt kann Katrin Vogt derzeit auf fünf Betreuer zurückgreifen. Im Herbst soll ein neuer Ausbildungskurs anlaufen, auch mit Interessenten aus der Gemeinde Huy.

Zu einem Renner in Sachen Stadtführung haben sich die Osterwiecker Altstadt entwickelt. Sie werden im Januar und Februar 2021 zusätz-



Heimatmuseum.

Foto: Tourismusverein Huy-Fallstein

lich zweimal im Rahmen des Harzer Kulturwinters angeboten. Als Partner ist das Hotel „Brauner Hirsch“ im Boot, wo die Führungen mit einem Abendessen ausklingen.

Erstmals ist für die gemeinsam touristisch vermarktete Region von Fallstein und Huy ein Kalender im A3-Format hergestellt worden. Die Ausgabe für 2021 ist im Osterwiecker Tourismusbüro erhältlich. mh

Jury nimmt 14 Orte unter die Lupe

LANDKREIS HARZ. Die Mitglieder der Bewertungskommission nehmen in diesen Tagen die 14 am Dorfwettbewerb teilnehmenden Orte unter die Lupe. Aus dem Raum Osterwieck sind Götdeckenrode, Suderode, Wülperode, Hessen, Veltheim und Zilly im Rennen.

Die Bewertung der Orte erfolgt anhand eines Bewertungsbogens. Besonderes Augenmerk liegt auf den sozialen und kulturellen Aktivitäten, dem bürgerschaftlichen Engagement, der Zukunftsfähigkeit und den Potentialen des Ortes. Weitere Kriterien sind Planungen und Entwicklungskonzepte, wirtschaftliche Entwicklung und Initiative, Baugestaltung und -entwicklung und die Grüngestaltung in den Dörfern.

Die Bewertungskommission bilden Mitarbeiter aus dem Amt für Flurneuordnung und Forsten, dem Bauernverband und der Handwerkskammer Harz-Bode. pm

Festsitzung zum Einheitsjubiläum

OSTERWIECK. In den meisten Jahren seit 1990 trafen sich zum Tag der deutschen Einheit die Räte der Partnerstädte Osterwieck und Hornburg. Dieses Jahr wird der große Osterwiecker (Einheitsgemeinde-) Stadtrat das Jubiläum 30 Jahre deutsche Einheit am 3. Oktober mit einer Festsitzung im Bunten Hof würdigen. Als Festredner wird der frühere Halberstädter Landrat Henning Rühle auftreten. Neben den Mitgliedern des Stadtrates werden auch der Harzer Landrat Martin Skiebe, die Ortsbürgermeister aus der Einheitsgemeinde sowie der Hornburger Andreas Memmert als Bürgermeister der niedersächsischen Nachbargemeinde Schladen-Werla erwartet. Anschließend soll auf dem Areal des Bunten Hofes ein Baum gepflanzt werden.

mh

Zaunbau Neckham

Maschendraht Gitterzäune Türen & Tore

Am Steinbach 144a 38835 Deersheim
Tel.: (03 94 21) 7 45 22 o. 01 60/7 71 19 67
mail: neckham@t-online.de

Elektro - Meisterbetrieb

Künne-elektrotechnik

Inh. Thomas Ohlhoff

● BERATUNG ● INSTALLATION ● VERKAUF ● SERVICE

Am Kirchplatz 241a . 38836 DARDESHEIM
Tel. (039422) 60 736 . Fax: (039422) 61 818
E-Mail: kuenne-elektrotechnik@t-online.de

Göschl GmbH

Bauschlosserei und Metallbau

Martin Göschl
Geschäftsführer

- Türen und Tore
- Treppen
- Schutzgitter
- Schmiedearbeiten
- Geländer
- Überdachungen

Göschl GmbH
Bauschlosserei und Metallbau, Vorwerk 6a, 38835 Lüttgenrode
Telefon (03 94 21) 7 37 45, Telefax (03 94 21) 7 40 11
E-Mail: goeschl_m@t-online.de

gut beDacht

Dachdecker-Meisterbetrieb

Udo Wedde

Kampstraße 17 • 38835 Götdeckenrode
Tel.: 03 94 21/8 82 31 • Fax: 03 94 21/6 12 07
Mobil: 01 76-32 07 14 27
DDM-Wedde@t-online.de

- Steildach
- Flachdach
- Dachbegrünung
- Bauklempnerei
- Wärmeschutz
- Dachfenster
- Solar und Photovoltaik
- Schornstein und Fassade
- Zimmerarbeiten
- Schieferarbeiten
- Reparaturen und Wartung

Herbtsammlung kompostierbarer Abfälle beginnt

Abholen lassen statt verbrennen

Bei der Pflege und den Aufräumarbeiten im Garten fallen kompostierbare Abfälle an, die oft zu umfangreich sind, um sie auf dem eigenen Grundstück zu kompostieren. Gerade im Herbst ist die Entsorgung für einige Grundstückseigentümer eine Herausforderung.

Die Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AÖR (enwi) bietet daher die Straßensammlungen von kompostierbaren Abfällen an.

Auch in diesem Herbst gibt es zwei Sammeltermine. Sie dienen, der Verbesserung der Serviceleistungen. Außerdem soll so vermieden werden, dass kompostierbare Abfälle verbrannt werden.

Die erste Sammlung beginnt ab dem 15. September und endet am 10. Oktober, die zweite Sammlung findet vom 20. Oktober bis zum 14. November statt. Die konkreten Entsorgungstermine für die jeweiligen Orte können dem Entsorgungskalender oder den Internetseiten der enwi unter www.enwi-hz.de entnommen werden.

Mitarbeiter der Abfallwirtschaft Nordharz GmbH sammeln im Auftrag der enwi das Material ein, das am Sammeltag bis spätestens 7 Uhr vor den Grundstücken am Straßenrand gebündelt oder in offenen Gefäßen bereitgelegt werden soll. Die Mitarbeiter der enwi sind im oben genannten Sammelzeitraum bei Rückfragen oder Problemen von Montag bis Samstag telefonisch unter 0 39 41 / 68 80 45 erreichbar.

Um eine ordnungsgemäße Abfuhr zu gewährleisten, gibt die enwi folgende Hinweise: Es werden kompostierbare Abfälle wie Baum- und Strauchschnitt, Rasenschnitt, Laub und andere pflanzliche Kleinmaterialien (ungekocht) gesammelt.

Sollten durch Baumaßnahmen Einschränkungen für die Abfuhr des Materials bestehen, so muss das Material an der nächst befahrbaren Straße abgelegt werden.

Um das Aufladen zu erleichtern, müssen Baum- und Strauchschnitt vorher gebündelt werden. Verwenden Sie dazu Naturfasern, denn



Bereitgelegte kompostierbare Abfälle.

Foto: enwi

Metall- oder Plastikbänder können in der Kompostanlage nicht verrotten. Die Bündel dürfen bis zu 25 Kilogramm schwer und bis zu zwei Meter lang sein, die Äste bis zu 15 Zentimeter dick.

Kompostierbare Abfälle nicht verbrennen, sondern kostenlos abgeben

Für Kleinmaterial bietet die enwi die praktischen 70-Liter-Papiersäcke zum Preis von 1,10 Euro/Stück an. Die Vertriebsstellen dazu stehen ebenfalls im Entsorgungskalender und sind auf der Internetseite der enwi nachzulesen. Das Material kann aber auch in Körben, Wannen, Eimern oder Kartons bereitgestellt werden. Es dürfen keine Textil- oder Plastiksäcke sowie Regen- und Abfallbehälter verwendet werden.

Bei eventueller Verschmutzung muss die Übergabestelle nach der Abfuhr durch die Anwohner gesäubert werden.

Mitarbeiter der Abfallwirtschaft Nordharz GmbH sammeln die kompostierbaren Abfälle ein. Die Hinweise sollten schon bei der Vorbereitung des Materials beachtet werden, da der Entsorger andernfalls die kompostierbaren Abfälle nicht mitnehmen kann.

Ergänzend zur Straßensammlung bietet die enwi privaten Haushalten ganzjährig die Möglichkeit an, Kleinmengen an kompostierbaren Abfällen bis max. 2 m³ pro Tag und Anlieferung mit eigenen

Transportmitteln kostenfrei auf den acht Wertstoffhöfen im Landkreis Harz anzuliefern. Genauere Informationen zu den Wertstoffhöfen sind ebenfalls im Entsorgungskalender oder auf den Internetseiten der enwi nachlesbar.

Alternativ ist die Abgabe der kompostierbaren Abfälle kostenfrei möglich: in der Recycling-Park Harz GmbH in **Heudeber**, Harzstraße 2, im Zeitraum vom 20. Oktober bis zum 14. November, montags bis freitags von 7 bis 17 Uhr und samstags von 7 bis 12 Uhr, in **Blankenburg** im Technischen Eigenbetrieb, Alte Halberstädter Straße 31 a, im Zeitraum vom 7. November bis 14. November, mittwochs von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr, in **Benneckenstein** auf dem Bauhof in der Bahnhofstraße 22 c, am 6. November von 13 bis 18 Uhr und am 7. November von 9 bis 12 Uhr, in **Hasselfelde** auf dem Bauhof, am Bahnhof 6, am 6. November von 13 bis 18 Uhr und am 7. November von 9 bis 12 Uhr und in **Allrode** auf dem Bauhof (gegenüber Friedhof), am 10. Oktober sowie am 7. und 14. November, jeweils von 8 bis 12 Uhr.

Wie in den vergangenen Jahren wurden für den Herbst wieder alten Gartenanlagen im Landkreis Harz die kostenlose Bereitstellung und Abholung von Containern zur Erfassung der kompostierbaren Abfälle angeboten. Insgesamt nutzen 138 Gartenanlagen diese Leistung der enwi. Sie erhalten voraussichtlich 369 Container.

GESUNDHEITSTIPP



Von **Lutz Leopold**
Fallstein-Apotheke
Osterwieck

Vorsorge in Zeiten von Corona

Daten zeigen, dass seit März 2020 viele Menschen den Gesundheits-Check-Up aufgeschoben haben – vor allem 30- bis 49-Jährige. Gründe dafür sind vielfältig: Angst vor Ansteckung, volle Arztpraxen, der innere Schweinehund.

Dabei ist es wichtig, mögliche Gesundheitsrisiken früh zu erkennen. Denn dann können Änderungen des Lebensstils schon viel bewirken. Oft sind dann Medikamente überflüssig.

Beispiel Diabetes: Ein Typ-2-Diabetes entwickelt sich in der Regel schleichend, wobei er den Betroffenen über Jahre hinweg keine spürbaren Probleme bereitet. So ist die Diagnose häufig ein Zufallsbefund, beispielsweise bei einem Gesundheitscheck.

Sind es aber erst die Beschwerden einer bereits eingetretenen diabetischen Folgeerkrankung (z.B. Sehstörungen, Nervenschädigungen, Nierenprobleme etc.), die den Patienten zum Arzt und letztendlich zur Diagnose Typ-2-Diabetes führen, ist das „Kind schon in den Brunnen gefallen“.

Beispiel Herz-Kreislauf-Erkrankungen: Lebensstilveränderungen haben in der Vorbeugung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen einen hohen Stellenwert. Sie reduzieren das Risiko, daran zu erkranken, um bis zu 70 Prozent.

So haben Sie gute Chancen auf ein längeres Leben:

Blutdruck: Der arterielle Blutdruck soll unter 140/90 mmHg liegen, als optimal gelten 130/80 mmHg.

Blutfette: Für das Gesamtcholesterin sehen Experten heute Werte bis 200 mg/dl als Obergrenze an.

Körpergewicht: Der Body-Mass-Index sollte bei 20 bis 25 kg/m² liegen, der Bauchumfang bei Männern unter 94 cm, bei Frauen unter 80 cm.

Körperliche Aktivität: Empfohlen wird die moderate Aktivität für ca. 150 Minuten oder intensive Aktivität für 75 Minuten/Woche.

Ernährung: Der Anteil gesättigter Fettsäuren sollte niedrig, der Anteil ungesättigter Fettsäuren hoch sein. Vollkornprodukte, Gemüse, Obst und Fisch sind zu bevorzugen.

In Studien konnte gezeigt werden, dass ein Mensch mit Niedrigrisikoprofil (Nichtraucher, Normalgewicht, moderate bis intensive körperliche Aktivität, moderater Alkoholkonsum, gesunde Ernährung) mit einer um 14 Jahre höheren Lebenserwartung für Frauen und mit einer um 12 Jahre höheren Lebenserwartung für Männer im Vergleich zu Menschen mit hohem Risikoprofil rechnen kann. Verzicht Sie nicht auf diese Lebenszeit.

Überwinden Sie ihren Schweinehund und kommen Sie zum Gesundheits-Check in Ihre Fallstein-Apotheke in Osterwieck.

Bündnis „Landkreis Harz inklusiv“

Kein Platz für Vorurteile

QUEDLINBURG. Wie kann der Alltag von Menschen mit Einschränkungen im Landkreis Harz erleichtert werden? Dieser Frage geht das Aktionsbündnis „Landkreis Harz inklusiv“ nach, das sich 2014 gegründet hat. Mittlerweile gehören dem Verbund 130 Partner aus der Behindertenhilfe, von Bildungsträgern, Schulen, der Hochschule Harz, von wirtschaftlichen Unternehmen, der Harzsparkasse, gesundheitlichen Einrichtungen bis hin zu Bürgern an.

Susanne Kühn hat zunächst hauptamtlich in der Arbeitsgruppe mitgewirkt. Nachdem ihr befristeter Arbeitsvertrag beim Landkreis endete, engagierte sie sich ehrenamtlich weiter. Die 34-jährige Bürokauffrau ist gehbehindert. Ihr Berufsleben lang musste sie sich mit Vorurteilen von potentiellen Arbeitgebern auseinandersetzen. „Einer sagte mir im Bewerbungsgespräch, dass er neben mir ja noch einen weiteren Mitarbeiter einstellen müsste, der auf mich aufpasst“, so Kühn. Auch wüssten viele Unternehmen nicht von den staatlichen Förderungen.

Vor einem Jahr hat die Quedlinburgerin eine neue Arbeit gefunden. Sie hofft, dass in Zukunft mehr Arbeitgeber bereit sind, sich von Vorurteilen zu verabschieden.

Susanne Kühn, 34 Jahre „Jahrelanges zu Hause sein und sich nur dem Haushalt widmen, ist keine geistige Herausforderung für mich. Ich brauchte Arbeit! Keine leichte Sache, denn der Arbeitgeber muss bereit sein, seine Vorurteile gegenüber der Einstellung von Menschen mit Behinderung über Bord zu werfen, denn ich bin gehbehindert.“

Nachdem ich meine Ansprechpartnerin in der KoBa bat, mich bei der Akademie Überlingen zum individuellen Jobcoaching anzumelden, bekam ich eine 1:1 Betreuung, sprich, nur der Jobcoach und ich. Dort überarbeiteten wir mein Anschreiben und ich bewarb mich als Bürokauffrau im Café am Finkenherd.

Zum Vorstellungsgespräch wurde ich in ein kleines Wohnzimmer geführt, das Volker Stübiger, Inhaber des Cafés, und ich nach der langen Antrags- und Förderzeit zum Büro umfunktionierten. Ein höhenverstellbarer Schreibtisch und vier große Schränke gestalten nun das Büro sowie ein orthopädischer Bürostuhl. Um selbstständig und ohne fremde



Das Büro vorher. Fotos (2): Kühn

Hilfe zu meinem Arbeitsplatz zu gelangen, wurde am Hauseingang ein Treppengeländer angebracht. Parallel dazu bekam ich auch einen Haltegriff für die Toilette und ein zweites Paar Krücken, um mich im Haus fortzubewegen.

Solche positiven Beispiele über die Einstellung von Menschen mit Behinderung sammelt das Aktionsbündnis „Landkreis Harz inklusiv“, welches sich für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Landkreis Harz stark

macht und in dem ich ehrenamtlich mitwirke. Gerade die Arbeitsgruppe „Teilhabe am Arbeitsleben“ möchte mit den gängigen und dabei zweifelhaften Vorurteilen von Arbeitgebern aufräumen.

Zweifel hatte Volker Stübiger an meiner Einstellung übrigens nie. Dass andere Arbeitgeber voreingenommen gegenüber Menschen mit Einschränkungen sind, kann er nicht nachvollziehen: „In Ihnen stecken enorme Fähigkeiten, die man auf den ersten Blick gar nicht sieht.“



... und nachher.

Jetzt beraten lassen.

GÜNSTIGER ALS DU DENKST UND LEISTUNGSSTARK WIE ERWARTET.

Die Allianz Autoversicherung.

Franziska Feuerstack
Generalvertretung der Allianz
Neukirchenstr.32
38835 Osterwieck
franziska.feuerstack@allianz.de
www.allianz-feuerstack.de
Telefon 03 94 21.7 34 95
WhatsApp 01 73.1 69 28 26

Allianz

Für Sie direkt vor Ort in Osterwieck

AUSZUG AUS UNSEREM LEISTUNGSSPEKTRUM

- // Körperpflege (Grundpflege)
- // Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson (Urlaubspflege)
- // häusliche Betreuung
- // Gruppenbetreuung
- // **Behandlungspflege** bspw. Verbandwechsel (durch Wundexperten), Kompressionsverbände, Injektionen (auch Insulin), Gabe von Medikamenten, An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen (inkl. Anmessen) uvm.

039421-7830

mit APOCARE ... umsorgt Leben in

Lüttgenrode	Hessen	Schauen
Bühne/Rimbeck	Zilly	Suderode
Hoppenstedt	Dardesheim	Wülperode
Rhoden	Deersheim	Göddeckenrode
Berßel	Osterwieck	Stötterlingen
Wasserleben	Ilsenburg	Veckenstedt

ANSPRECHPARTNER AM STANDORT OSTERWIECK
Frau Mandy Jork (Pflegedienstleitung)

APOCARE HÄUSLICHE PFLEGE

APOCARE häusliche Pflege GbR
Neukirchenstr. 17e
38835 Osterwieck

Aktion Oktober

Machen Sie den Gesundheitscheck!

- Gesamtcholesterin
- Blutdruck
- Blutzucker
- Gewicht und BMI

Von Montag, 5. Oktober 2020, bis Donnerstag, 8. Oktober 2020, jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Komplettpreis 10 €
Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin unter Telefon 69520

Fallstein-Apotheke

Fallstein-Apotheke - Gesundheit für Groß und Klein
Im Einkaufszentrum am Busbahnhof
Bahnhofstr. 16 | 38835 Osterwieck
Tel. 039421-69520 | info@fallstein-apotheke.de

Für Sie geöffnet:
Mo - Fr von 8.00 -19.00 Uhr | Sa von 8.30 - 13.00 Uhr

Osterwieckerin holt beim Online-Tanzwettbewerb „DAK-Dance Contest“ den Regionalsieg

Kim Kohn hat sich an die Spitze getanzt

OSTERWIECK. Zum zehnten Mal hat der DAK Dance-Contest stattgefunden. Ein Tanzwettbewerb, bei dem sich Tanzgruppen aus ganz Deutschland messen. Wegen der Corona-Pandemie durften Gruppen lange Zeit nicht trainieren und so suchte die Krankenkasse in diesem Jahr den besten Solotänzer. Mit dabei war Kim Kohn aus Osterwieck. Die 15-jährige Schülerin stellte sich dem Online-Wettbewerb und wurde Regionalgewinnerin.

Ilsezeitung: Wie lief der Tanzwettbewerb ab?

Kim Kohn: Die DAK rief über sämtliche Social-Media-Plattformen zu diesem Dance-Contest auf. Dadurch bin ich darauf aufmerksam geworden und habe angefangen, mir eine Choreografie auszudenken. Diese habe ich dann mithilfe von meinen Eltern aufgenommen und auf der Internetseite des Dance-Contests hochgeladen. Ein paar Tage später begann dann das

Voting, wobei ich die Hilfe aller Freunde, Familien und Bekannten brauchte. Nun ging es darum, so viele Stimmen wie möglich für mein eingereichtes Video zu bekommen. Die Videos mit den meisten Stimmen sind dann in die Jurybewertung gekommen, wo die Sieger der einzelnen Regionen aus Deutschland und der verschiedenen Alterskategorien Kids, Young Teens und Teens entschieden wurden. Insgesamt waren es zehn Regionen, deren Sieger jeweils ein Soundpaket gewonnen haben. Aber nicht nur das haben sie erreicht. Es folgte noch ein Voting mit der Chance für die Regionalgewinner, Bundessieger zu werden. Diesmal ging es aber nur darum, die meisten Votes zu haben, eine Jurybewertung gab es nicht mehr. Die Bundessieger der Alterskategorien haben dann als Gewinn einen professionellen Videodreh ihrer Choreografie bekommen.

Möchtest du im nächsten Jahr wieder teilnehmen?

Eigentlich findet der Wettbewerb für Tanzgruppen statt, was aber durch die Corona-Pandemie nicht möglich war. Schon im letzten Jahr haben wir als Tanzgruppe teilgenommen und auch sehr gut abgeschnitten. Aber egal in welcher Art es nächstes Jahr stattfinden wird, ich werde auf jeden Fall wieder mitmachen, da es jedes Mal wieder

ligsten Stellen umzugehen. Ich denke, wenn man Hip-Hop kann, hat man schon eine gute Basis für viele andere Tanzrichtungen geschaffen.

Seit wann tanzt du?

Ich habe mit meinem dritten Lebensjahr angefangen zu tanzen und mache es jetzt seit zwölf Jahren mit Leidenschaft.

Wie viele Stunden in der Woche verbringst du mit deinem Hobby?

Eigentlich tanze ich permanent. Meine Arme und Beine zucken dauernd, womit ich meine Freunde und Familie langsam auf die Palme bringe (lacht). Regulär tanze ich zwei Mal in der Woche, einmal in der Tanzgruppe Dance Attack und bei der NRG Dance Crew. Von Oktober bis Februar bin ich zusätzlich in der Funkengarde.

Kannst du dir vorstellen, später professionell zu tanzen?

Ich tanze für mein Leben gern. Das wird auch immer so bleiben. Aber ich denke nicht, dass ich das unbedingt beruflich machen möchte, da es einerseits schwer ist, in die professionelle Tanzszene zu kommen und andererseits kann man das nicht sein Leben lang machen. Nach ein paar Jahren ist man zu alt und muss dann wieder von vorne anfangen, einen Beruf zu finden. Außerdem kann man im professionellen Bereich nicht einfach aufhören und wieder anfangen wie man will. Tanzen nur als Hobby zu haben, lässt einem alle Freiheiten und Möglichkeiten offen.



Foto: Kohn

ZUKUNFTORIENTIERTE ELEKTROTECHNIK

- Elektroanlagen
- EDV Datennetze
- Elektroinstallation
- E-Check
- Reparaturen aller Art
- Antennenbau
- Beleuchtungstechnik
- Tiefbauarbeiten
- Straßenbeleuchtungen
- Kabelmontagen
- Elektrische Heizsysteme
- Zählermontagen

Seit 1897 im Dienst der Elektrotechnik!

Achilles
ELEKTROTECHNIK
Hessen

Nobbenstraße 3
38835 Osterwieck/OT Hessen
Telefon: (039426) 238
Telefax: (039426) 5555
Funktel: 0171-6571942

E-Mail: Achilles.Elektrotechnik@t-online.de
www.Achilles-Elektrotechnik.de

Seit 4 Generationen ständig unter Strom

ÖSA Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt
Finanzgruppe

Geschäftsstelle Ralf Döppelheuer

Bürozeiten
Mo, Do 9.00 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr
Di, Fr 9.00 - 12.00 Uhr Mail: ralf.doeppelheuer@oesa.de

Am Markt 8 • 38835 Osterwieck • Tel.: 039421 7970

§ RECHTSANWALT Maik Haim

Spezialist für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Verkehrsunfallrecht
Arbeitsrecht
Miet- und Pachtrecht
Erb- und Familienrecht
Straf- und Bußgeldrecht

Kapellenstraße 45, 38835 Osterwieck
Telefon: 039421/61990 kontakt@rechtsanwalt-haim.de
Fax: 039421/61991 www.rechtsanwalt-haim.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

NEU in Ihrer Nähe.

Anja Lange
Beratungsstellenleiterin
Teichdamm 9
38835 Zilly

039 458-86 55 14

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Wie hast du abgeschnitten?

Bei dem ersten Voting habe ich es dank der vielen Helfer in die Jurybewertung geschafft, was ich ohne sie nie erreicht hätte. Dort wurde ich sogar auf den ersten Platz von Sachsen und Sachsen-Anhalt gesetzt. Ich hätte nie erwartet, dass ich so weit kommen werde und am Ende sogar im Bundesvoting stehe. Deshalb möchte ich mich noch mal bei allen von ganzem Herzen bedanken, die mir geholfen haben. Etwas später begann dann das Voting für ganz Deutschland. Ich war erstaunt, dass noch viel mehr Menschen hinter mir standen und für mich ihre Stimme abgegeben haben. Leider hat es für den Bundessieg dann doch nicht gereicht, aber ich bin so glücklich und zufrieden mit dem, was ich geschafft habe.

neue Erfahrungen bringt und sehr viel Spaß macht.

Du tanzt Hip-Hop. Was gefällt dir an dieser Stilrichtung besonders?

Das, was mir am Hip-Hop so sehr gefällt ist, dass man es eigentlich mit fast allem kombinieren kann und man eine so gute Körperbeherrschung bekommt. Man lernt so viel aus der Musik herauszuhören und auch mit den kniff-

VERSICHERUNGSTIPP



Von Franziska Feuerstack Allianz-Generälvertretung in Osterwieck

Die finanziellen Folgen der **Berufs-unfähigkeit** sind einschneidend. Denn die wichtigste Einnahmequelle geht verloren. Von diesem lebt häufig eine ganze Familie.

Und was viele vielleicht noch gar nicht wissen: Für alle die nach dem 01.01.1961 geboren sind, gibt es keinen gesetzlichen Versicherungsschutz gegen Berufsunfähigkeit. Berufsunfähigkeit und Erwerbsminderungsrenten wurden ersetzt durch eine einheitliche, abgestufte Erwerbsminderungsrente.

Die volle Rente erhält, wer gegen Krankheit oder Behinderung auf nicht absehbare Zeit unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes nur noch weniger als drei Stunden täglich arbeiten kann.

Gesetzliche Leistungen reichen nicht aus



Franziska Feuerstack empfiehlt, eine Berufsunfähigkeitsrente mit einer Pfliegerente zu koppeln. Foto: dpa

Eine halbe Rente erhält, wer zwischen drei und sechs Stunden täglich erwerbstätig sein kann. Versicherte, die noch mindestens sechs Stunden täglich arbeiten können, erhalten überhaupt keine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung.

Deshalb ist es wichtig, sich für solche Fälle finanziell abzusichern durch eine Berufsunfähigkeitsren-

te, die auch mit einer Pfliegerente gekoppelt werden kann. Das heißt, dass nicht nur eine monatliche Rente im Falle einer Krankheit oder eines Unfalles gezahlt wird, sondern man auch im Falle einer Pflegebedürftigkeit finanziell abgesichert ist. Unabhängig davon wo man Hilfe benötigt, ob in den eigenen vier Wänden oder in einer Pflegeeinrichtung.

RECHTSTIPP



Von
Rechtsanwalt
**Maik
Haim**
Osterwieck

Ersatz von Sachschäden nach Unfall

Nach einem Verkehrsunfall sind dem Geschädigten vom Unfallgegner bzw. seiner Kfz-Haftpflichtversicherung die entstandenen Sach- und Personenschäden auszugleichen.

Die gesamten Kosten werden von der gegnerischen Kfz-Haftpflicht-Versicherung jedoch nur übernommen, wenn der Schädiger den Unfall allein verschuldet hat. Trifft dem Geschädigten eine Mitschuld, muss stets dessen Verschuldensanteil bei der Schadenersatzforderung abgezogen werden.

Grundsätzlich besteht ein Anspruch auf Ersatz der notwendigen Reparaturkosten des Fahrzeugs. Diese können auf zwei verschiedene Arten ermittelt werden: Entweder das Fahrzeug wird in der Werkstatt repariert und es werden die entstandenen Reparaturkosten ersetzt oder es wird auf Gutachterbasis abgerechnet. Die Kosten für den Gutachter sind erstattungsfähig.

Dieser sollte jedoch nur hinzugezogen werden, wenn die Bagatellgrenze von 800 Euro überschritten ist. Darunter reicht als Schadensnachweis zumeist der Kostenvorschlag einer Fachwerkstatt aus.

Bei großen Schäden ist unbedingt ein Sachverständiger einzuschalten, da es sich um einen wirtschaftlichen Totalschaden handeln könnte, also die voraussichtlichen Reparaturkosten den Verkaufswert des Fahrzeugs um 130% übersteigen. Von der Versicherung sind dann die Wiederbeschaffungskosten für ein gleichwertiges Ersatzfahrzeug zu erstatten.

Bei erheblichen Beschädigungen ist an eine Wertminderung zu denken. Damit soll der Schaden ausgeglichen werden, der daraus entsteht, dass aufgrund des Unfallschadens meist ein geringerer Verkaufserlös erzielt wird. Unerheblich ist, ob das Fahrzeug tatsächlich irgendwann verkauft wird.

Wird bei einem Unfall ein Fahrzeug so beschädigt, dass der Geschädigte es für eine Zeit nicht nutzen kann, z.B. das Fahrzeug wird in einer Werkstatt repariert, so hat der Geschädigte Anspruch auf Ersatz der für ein Mietfahrzeug verursachten Kosten oder auf Nutzungsausfall. Die Höhe des Nutzungsausfalls wird durch entsprechende Tabellen ermittelt, in denen die Fahrzeug-Typen in Klassen eingestuft sind.

Als Kfz-Folgeschaden werden u.a. Abschleppkosten bis zur nächsten Werkstatt und eine Kostenpauschale für Telefon, Briefporto etc. ersetzt.

Bei einem unverschuldeten Unfall werden die Anwaltskosten vom Unfallgegner bzw. seiner Kfz-Haftpflichtversicherung allein getragen.



Meine Heimat, mein Engagement

Feuerwehr Berßel



Der Trecker stammt noch aus DDR-Zeiten.

Thomas Schunk (links) leitet die Feuerwehr in Berßel. Helge Brothuhn ist der Vorsitzende des Fördervereins. Fotos: Gebbert

Das Berßeler Löschfahrzeug verfügt über einen 1000-Liter-Wassertank.

Steckbrief

Das bin ich: Thomas Schunk, 41 Jahre, Berufskraftfahrer, Wehrleiter seit 2015, mein stellvertretender Wehrleiter ist seit 2015 Lars Vollroth

Datum engagiere ich mich bei der Feuerwehr: Um Leuten zu helfen

So groß ist meine Mannschaft: 21 Aktive, davon fünf Frauen; in der Jugend- und Kinderfeuerwehr mischen 12 Jungen und Mädchen mit

Dann treffen wir uns: jeden Freitag ab 19 Uhr

Das machen wir bei unseren Dienstabenden: theoretische und praktische Ausbildung, Grillabende oder Vorbereitungstreffen für Veranstaltungen

So viele Einsätze hatten wir im Jahr: 2020 hatten wir 17 Einsätze, normal sind zwischen 10 und 15 Einsätze

Die häufigste Brandursache ist: Unachtsamkeit, Trockenheit, technische Defekte

Das geht mir als erstes durch den Kopf, wenn ich dir Sirene bzw. das Alarmsignal höre: Egal, ob wir zu einer technischen Hilfeleistung oder einem Brand alarmiert werden, ich hoffe immer, dass kein Personenschaden entstanden ist und das reichlich Kameraden zum Einsatz erscheinen

Unser spektakulärster Einsatz: Jeder Einsatz ist besonders, natürlich vergisst man die Hochwasser in unserer Ortslage nie wieder und den Großbrand der ehemaligen Kaufhalle im Jahr 2015

Unser ganzer Stolz: Unsere Kinder- und Jugendfeuerwehr, unsere Alters- und Ehrenabteilung und unser Förderverein, den wir 2019 gegründet haben

Vor diesen Herausforderungen steht meine Feuerwehr in Zukunft: Die größte Herausforderung ist es, noch mehr aktive Mitglieder zu gewinnen **Darum ist die Feuerwehr für unseren Ort so wichtig:** Damit man in Gefahrensituationen Hilfe leisten kann (z.B. Feuer, Hilfeleistungen, Naturkatastrophen). Unsere Feuerwehr engagiert sich sehr für das Dorfleben z.B. Sportverein, Schützenverein, Weihnachtsbaum schmücken, Grünkohlwanderung, Tannenbaumverbrennen, um den Zusammenhalt im Dorf zu stärken



Ein starkes, regionales Netzwerk für alle Fragen rund um das Thema Energie.



Initiatoren und Unterstützer des Netzwerkes: **avacon** **HALBERSTADT.WERKE**

Am Markt 10 • Osterwieck • Tel 039421 690766 • info@ebz-osterwieck.de • www.ebz-osterwieck.de

1. Änderung der Entschädigungssatzung für ehrenamtlich Tätige der Stadt Osterwieck

Auf der Grundlage der §§ 8, 35 und 45 Abs.2 Nr.1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 17.06.2014 in Verbindung mit der Verordnung über die Entschädigung bei ehrenamtlicher Tätigkeit in den Kommunen (Kommunalentschädigungsverordnung – KomEVO) vom 29.05.2019 (GVBL LSA S. 116), geändert durch die Änderung der Kommunalentschädigungsverordnung vom 8. Mai 2020 (GVBL LSA 17 /2020 S. 239) und der Rundverfügung 20/2019 des LVA vom 27.06,2019 beschließt der Stadtrat in seiner Sitzung am 09.07.2020 folgende Satzungsänderung:

§1 Änderung

Der § 5 erhält folgende Fassung:
§5 Mitglieder der Feuerwehr

(1) Der Stadtwohrleiter erhält eine Aufwandsentschädigung von monatlich 350 Euro. Der stellvertretende Stadtwohrleiter für Aus- und Fortbildung erhält eine Aufwandsentschädigung von monatlich 175 Euro. Der stellvertretende Stadtwohrleiter für Technik und Ausrüstung erhält eine Aufwandsentschädigung von monatlich 175 Euro.

(2) Der Jugendfeuerwehrwart der Stadt erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 110 Euro.

(3) Die Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehren erhalten eine monatliche Entschädigung von 150 Euro. Ihre Stellvertreter erhalten eine monatliche Entschädigung von 75 Euro.

(4) Die Jugendfeuerwehrwarte der Ortschaften bzw. Ortsteile erhalten eine monatliche Entschädigung von 80 Euro.

(5) Der Verantwortliche für Kinderfeuerwehren der Stadt Osterwieck erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 110 Euro.

(6) Die Kinderfeuerwehrwarte der Ortschaften bzw. Ortsteile erhalten eine Entschädigung von 80 Euro monatlich.

(7) Die eingesetzten Zugführer der Löschzüge erhalten eine monatliche Entschädigung von 60 Euro.

§2 Inkrafttreten

Die Änderung der Satzung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Osterwieck, den 30.09.2020

J. Wagenführ

Wagenführ
Bürgermeisterin



Der Stadtrat der Stadt Osterwieck hat in seiner Sitzung am 30.01.2020 unter Beschlussvorlage Nr. 51-III-2020 den Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Flächennutzungsplan 1. Änderung der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschlossen.

Der „Flächennutzungsplan“ 1. Änderung für die Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck wurde vom Landkreis Harz am 08.06.2020 unter Az.:00914-2020-02 genehmigt.

Der „Flächennutzungsplan“ für die Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck wird mit seiner Begründung und der zusammenfassenden Erklärung gemäß gem. § 6 Abs. 5 BauGB im Fachbereich II Bauen und Ordnung der Stadt Osterwieck, Am Markt 11, 1. OG, Raum 09 während der Sprechzeiten am Montag 9° - 12° Uhr

Dienstag 9° - 12° und 13° bis 18° Uhr
Donnerstag 9° - 12° und 13° bis 15° Uhr
Freitag 9° - 11° Uhr

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Gemäß § 215 I BauGB werden eine beachtliche Verletzung der in § 214 I Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften über das Verhältnis des Flächennutzungsplanes 1. Änderung zum Flächennutzungsplan sowie Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Wirksamwerden des Flächennutzungsplanes 1. Änderung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll,

darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 III, Satz 1 und 2 sowie IV BauGB über die fristgerechte Geltendmachung eventueller Entschädigungsansprüche für in den §§ 39 bis 42 bezeichnete Vermögensnachteile durch Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Flächennutzungsplan 1. Änderung und über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche (3-Jahresfrist) wird hingewiesen.

Mit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt tritt gemäß § 6 Abs. 5 BauGB dieser Flächennutzungsplan 1. Änderung in Kraft.

Osterwieck, den 30.09.2020

J. Wagenführ

Wagenführ
Bürgermeisterin



Ergänzungssatzung „Steinstraße“ für die Ortschaft Wülperode

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck hat in seiner Sitzung am 09.07.2020 unter Beschlussvorlage Nr. 108-III-2020 zur Ergänzungssatzung „Steinstraße“ für die Ortschaft Wülperode, Gemarkung Wülperode, Flur 11, Flurstück 137 den Abwägungskatalog und die Satzung beschlossen.

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Abwägungskatalog der Ergänzungssatzung „Steinstraße“ für die Ortschaft Wülperode, Gemarkung Wülperode, Flur 11, Flurstück 137.

2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Entwurf der Ergänzungssatzung „Steinstraße“ für die Ortschaft Wülperode, Gemarkung Wülperode, Flur 11, Flurstück 137 als Satzung.

3. Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 19 der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck im Amtsblatt bekanntzugeben.

Die Ergänzungssatzung „Steinstraße“ für die Ortschaft Wülperode wird gemäß

§ 10 III, Satz 1 BauGB im Fachbereich II Bauen und Ordnung der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck, Am Markt 11, 1. OG, Raum 09 während der Sprechzeiten am

Montag 9° - 12° Uhr
Dienstag 9° - 12° und 13° bis 18° Uhr
Donnerstag 9° - 12° und 13° bis 15° Uhr
Freitag 9° - 11° Uhr

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Gemäß § 215 I BauGB werden eine beachtliche Verletzung der in § 214 I Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Vorschriften über das Verhältnis der Ergänzungssatzung zum Flächennutzungsplan sowie Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt geltend ge-

macht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 III, Satz 1 und 2 sowie IV BauGB über die fristgerechte Geltendmachung eventueller Entschädigungsansprüche für in den §§ 39 bis 42 bezeichnete Vermögensnachteile durch Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Ergänzungssatzung und über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche (3-Jahresfrist) wird hingewiesen.

Mit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt tritt gemäß § 10 III, Satz 4 BauGB dieser Bebauungsplan in Kraft.

Osterwieck, den 30.09.2020

J. Wagenführ

Wagenführ
Bürgermeisterin



Bebauungsplan „Siedlung Süd“ der Ortschaft Lüttgenrode

Der Bebauungsplan „Siedlung Süd“ der Ortschaft Lüttgenrode, beschlossen am 21.05.2001 wird hiermit rückwirkend zum 02.01.2002 in Kraft gesetzt.

Der Bebauungsplan „Siedlung Süd“ der Ortschaft Lüttgenrode ist einsehbar im Fachbereich II Bauen und Ordnung der Stadt Osterwieck, Am Markt 11, 1. OG, Raum 09 während der Sprechzeiten am

Montag 9° - 12° Uhr
Dienstag 9° - 12° und 13° bis 18° Uhr

Donnerstag 9° - 12° und 13° bis 15° Uhr
Freitag 9° - 11° Uhr

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Osterwieck, den 30.09.2020

J. Wagenführ

Wagenführ
Bürgermeisterin



Bebauungsplan „Heinrich-Heine-Straße IV“ der Stadt Osterwieck

Der Bebauungsplan „Heinrich-Heine-Straße IV“ der Stadt Osterwieck, beschlossen am 14.12.2006 wird hiermit rückwirkend zum 17.01.2007 in Kraft gesetzt.

Der Bebauungsplan „Heinrich-Heine-Straße IV“ der Stadt Osterwieck ist einsehbar im Fachbereich II Bauen und Ordnung

der Stadt Osterwieck, Am Markt 11, 1. OG, Raum 09 während der Sprechzeiten am

Montag 9° - 12° Uhr
Dienstag 9° - 12° und 13° bis 18° Uhr
Donnerstag 9° - 12° und 13° bis 15° Uhr
Freitag 9° - 11° Uhr

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Osterwieck, den 30.09.2020

J. Wagenführ

Wagenführ
Bürgermeisterin



Bebauungsplan „demos-pigge“ der Stadt Osterwieck

Der Bebauungsplan „demos-pigge“ der Stadt Osterwieck, beschlossen am 23.05.2002 wird hiermit rückwirkend zum 10.01.2003 in Kraft gesetzt.

Der Bebauungsplan „demos-pigge“ der Stadt Osterwieck ist einsehbar im Fachbereich II Bauen und Ordnung der Stadt Osterwieck, Am Markt 11, 1. OG, Raum 09 während der Sprechzeiten am

Montag- 9° - 12° Uhr
Dienstag 9° - 12° und 13° bis 18° Uhr

Donnerstag 9° - 12° und 13° bis 15° Uhr
Freitag 9° - 11° Uhr

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Osterwieck, den 30.09.2020

J. Wagenführ

Wagenführ
Bürgermeisterin



Bebauungsplan „Lakeufer“ der Stadt Osterwieck

Der Bebauungsplan „Lakeufer“ der Stadt Osterwieck, beschlossen am 11.06.2009 wird hiermit rückwirkend zum 09.09.2009 in Kraft gesetzt.

Der Bebauungsplan „Lakeufer“ der Stadt Osterwieck ist einsehbar im Fachbereich II Bauen und Ordnung der Stadt Osterwieck, Am Markt 11, 1. OG, Raum 09 während der Sprechzeiten am

Montag- 9° - 12° Uhr
Dienstag 9° - 12° und 13° bis 18° Uhr
Donnerstag 9° - 12° und 13° bis 15° Uhr
Freitag 9° - 11° Uhr

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Osterwieck, den 30.09.2020

J. Wagenführ

Wagenführ
Bürgermeisterin



Bebauungsplan „Kälberbachsweg“ der Stadt Osterwieck

Der Bebauungsplan „Kälberbachsweg“ der Stadt Osterwieck, beschlossen am 23.11.1993 wird hiermit rückwirkend zum 24.08.1994 in Kraft gesetzt.

der Sprechzeiten am

Montag- 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
Dienstag 9⁰⁰ - 12⁰⁰ und
13⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr
Donnerstag 9⁰⁰ - 12⁰⁰ und
13⁰⁰ bis 15³⁰ Uhr
Freitag 9⁰⁰ - 11⁰⁰ Uhr

auf Verlangen Auskunft erteilt.

Osterwieck, den 30.09.2020

Der Bebauungsplan „Kälberbachsweg“ der Stadt Osterwieck ist einsehbar im Fachbereich II Bauen und Ordnung der Stadt Osterwieck, Am Markt 11, 1. OG, Raum 09 während

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt wird

Wagenführ
Bürgermeisterin

U. Wagenführ



Geburtstage und Jubiläen

Osterwieck gratuliert ...

Frau Käthe Himstedt aus
Hessen zum 90. Geburtstag.

Frau Erna Koggel aus Osterode
am Fallstein zum 95. Geburtstag.

Bebauungsplan „Doeren“ der Ortschaft Wülperode

Der Bebauungsplan „Doeren“ der Ortschaft Wülperode, beschlossen am 04.02.2004 wird hiermit rückwirkend zum 09.04.2004 in Kraft gesetzt.

der Sprechzeiten am

Montag- 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
Dienstag 9⁰⁰ - 12⁰⁰ und
13⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr
Donnerstag 9⁰⁰ - 12⁰⁰ und
13⁰⁰ bis 15³⁰ Uhr
Freitag 9⁰⁰ - 11⁰⁰ Uhr

auf Verlangen Auskunft erteilt.

Osterwieck, den 30.09.2020

Der Bebauungsplan „Doeren“ der Ortschaft Wülperode ist einsehbar im Fachbereich II Bauen und Ordnung der Stadt Osterwieck, Am Markt 11, 1. OG, Raum 09 während

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt wird

Wagenführ
Bürgermeisterin

U. Wagenführ



Vorhaben- und Erschließungsplan „AS 69“ der Ortschaft Lüttgenrode

Der Bebauungsplan „AS 69“ der Ortschaft Lüttgenrode, beschlossen am 23.10.1995 wird hiermit rückwirkend zum 19.01.1996 in Kraft gesetzt.

während der Sprechzeiten am

Montag- 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
Dienstag 9⁰⁰ - 12⁰⁰ und
13⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr
Donnerstag 9⁰⁰ - 12⁰⁰ und
13⁰⁰ bis 15³⁰ Uhr
Freitag 9⁰⁰ - 11⁰⁰ Uhr

wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Osterwieck, den 30.09.2020

Der Bebauungsplan „AS 69“ der Ortschaft Lüttgenrode ist einsehbar im Fachbereich II Bauen und Ordnung der Stadt Osterwieck, Am Markt 11, 1. OG, Raum 09

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt

Wagenführ
Bürgermeisterin

U. Wagenführ



Mikrozensus 2020 – Größte jährliche Haushaltsbefragung in Sachsen-Anhalt

Erhebungsbeauftragte gesucht

Wie groß ist ein durchschnittlicher Haushalt? Wie ist die Situation alleinerziehender Mütter oder Väter? Wie entwickelt sich die Zahl der Erwerbstätigen, welche Rolle spielen dabei Teilzeitbeschäftigung oder befristete Arbeitsverträge? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt der Mikrozensus, die jährliche repräsentative Haushaltsbefragung in Deutschland.

Für den Mikrozensus im Rahmen einer Stichprobe ausgewählte Haushalte Sachsen-Anhalts erhalten Post vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt. Mit diesen Briefen wird der Besuch eines Erhebungsbeauftragten angekündigt. Dieser unterstützt im Auftrag des Statistischen Landesamtes die auch als „kleine Volkszählung“ (Mikrozensus) benannte jährliche Haushaltsbefragung.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das vom Deutschen Bundestag am 07. Dezember 2016 beschlossene Mikrozensusgesetz (BGBl. I S.2826).

Der Mikrozensus wird seit 1957 jedes Jahr bei einem Prozent aller Haushalte im gesamten Bundesgebiet durchgeführt. Es handelt sich um eine sogenannte Flächenstichprobe, das heißt, es werden nach einem statistisch-mathematischem Zufallsverfahren Straßenzüge bzw. Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen „ausgelosten“ Gebäuden wohnen, werden bis zu viermal in fünf aufeinanderfolgenden Jahren befragt. In den

Folgejahren wird zur Entlastung der Befragten jeweils ein Viertel der Haushalte durch andere ersetzt.

Es werden Daten über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung sowie über Familien, Haushalte und den Arbeitsmarkt erhoben. Integriert in den Mikrozensus ist die Erhebung über den Arbeitsmarkt für alle Mitgliedstaaten der EU.

Die Informationen sind Grundlage für gesetzliche und politische Entscheidungen. Der Mikrozensus ist für viele Sachfragen im Bereich Haushalt und Familie die einzige statistische Informationsquelle.

Die Qualität der Ergebnisse hängt dabei von der Einhaltung der repräsentativen Auswahl ab. Deshalb besteht für alle betreffenden Haushalte und Personen nach § 13 des Mikrozensusgesetzes in Verbindung mit § 15 des Bundesstatistikgesetzes für den überwiegenden Teil der Fragen Auskunftspflicht. Pflicht ist die vollständige und wahrheitsgemäße Beantwortung der Fragen.

Weitere Infos finden sie auch im Themenbereich „Mikrozensus“ auf der Internetseite des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt <http://statistik.sachsen-anhalt.de>.

Die vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt geschulten und zuverlässigen Erhebungsbeauftragten kündigen ihren Besuch bei rund 12000 Haushalten schriftlich an und können sich durch einen amtlichen Ausweis legitimieren. Sie

sind zu strikter Verschwiegenheit und Geheimhaltung verpflichtet. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen nach den gesetzlichen Bestimmungen der Geheimhaltungspflicht und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Sie dienen ausschließlich der Hochrechnung zu Landes- bzw. Regionalergebnissen. Die Auskünfte werden nach Eingang der Unterlagen im Statistischen Landesamt anonymisiert.

Der geringste Zeitaufwand für den ausgewählten Haushalt entsteht, wenn die Fragen gegenüber dem Erhebungsbeauftragten mündlich beantwortet werden.

Grundlage für persönliche Befragungen bildet die zum Zeitpunkt der Befragung gültige SARS-CoV-2-EindV des Landes Sachsen-Anhalt.

Der Haushalt kann den Erhebungsbogen auch selbst ausfüllen und direkt an das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt senden, die Auskünfte online (nach Zustellung von Zugangsdaten) erteilen oder ein Telefoninterview mit dem Erhebungsbeauftragten oder dem Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt durchführen.

Das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt bittet alle Haushalte, die im Verlaufe des Jahres 2020 ein Schreiben des Amtes in ihren Briefkästen finden, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten und des Statistischen Landesamtes zu unterstützen.

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte (Flurbereinigungsbehörde)
Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt, Telefon: (03941) 671-0
Bodenordnungsverfahren Hessen, LK Harz, Verfahrenskennung 26HZ0100 HBS, den 31.08.2020

Öffentliche Bekanntmachung
Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte als Flurneuordnungsbehörde hat das
Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Hessen, Landkreis Harz, Verfahren Nr. HZO 100,

für Teile der Gemarkungen von Hessen, Veltheim und Rohrshem angeordnet. Mit dem Anordnungsbeschluss ist die Teilnehmergemeinschaft des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens entstanden.
Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte als Flurneuordnungsbehörde lädt hiermit alle Grundstücks- und Gebäudeeigentümer sowie alle Erbbauberechtigten des Verfahrensgebietes

zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft am Mittwoch, den 28. Oktober 2020, um 18.00 Uhr in den Speisesaal der Grundschule Hessen Lindenstraße 9, 38835 Hessen

ein.

Tagesordnung
1.) Informationen über das Flurbereinigungsverfahren sowie über die Rechte und Pflichten der Teilnehmergemeinschaft und des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft,
2.) Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft,
3.) Verschiedenes.

Halberstadt, den 31.08.2020
Im Auftrag, Bernd Weber

Wir  **Lebensmittel.**

EDEKA Habermann

Öffnungszeiten:
Mo.–Sa. 7.00–20.00 Uhr

Tel 03 94 21-6 12 42

Bahnhofstr. 16 • 38835 Osterwieck

DACHDECKERMEISTER STEFFEN BRUDZ

Dächer • Fassaden • Beratung • Schornsteinköpfe
Zimmerarbeiten • Dachklempnerei • Reparaturarbeiten

Steffen Brudz
Hauptstraße 1 • 38835 Veltheim
Tel.: 0151 42 44 53 63
steffen-brudz@t-online.de
www.dachdecker-osterwieck.de

Wo wir sind ist oben!

Für Sie erledigen wir alles rund um Dach und Wand aus Meisterhand. Von Kleinstreparaturen bis zur energetischen Komplettanierung.

B = eratur
R = eparatur
U = mdeckungen
D = achsanierung
Z = iegeleindeckung

Sprechen Sie uns an!



Arbeitsagentur berät in Osterwieck Fachkräfte sichern

OSTERWIECK. Die Notwendigkeit einer beruflichen Neu- oder Umorientierung, aufgrund von konjunkturellen und digitalen Entwicklungen, hat in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen und ist in vielen Wirtschaftsbereichen mittlerweile selbstverständlich. Durch den demographischen Wandel, werden vielerorts Fachkräfte händeringend gesucht.

Gerade mittelständige Betriebe fürchten, dass die Suche nach geeignetem Personal für sie in Zukunft noch schwieriger wird. Quer durch alle Branchen ist der Fachkräftemangel bereits schmerzhaft spürbar.

Die Fachkräftesicherung ist die Herausforderung der nächsten Jahre für die Harz-region. Zudem besteht in der beruflichen Weiterbildung ein erhebliches Potential für den individuellen Berufsweg.

Um berufliche Veränderungen erfolgreich meistern zu können, bedarf es viel Planung, Orga-

nisation und Durchhaltevermögen.

Deshalb bietet die Arbeitsagentur Vor-Ort-Beratungen im Rathaus Osterwieck an.

Hier erhalten Sie Informationen über berufsbegleitende Weiterbildungsoptionen, deren Finanzierung sowie zu regionalen Beschäftigungsmöglichkeiten.

Auch Unternehmer mit Fragen zu Qualifizierungsmöglichkeiten ihrer Mitarbeiter, auch während der Beschäftigung sowie deren Finanzierung, können sich gerne zu den Vor-Ort-Terminen anmelden.

Die Beratung am Dienstag, 6. Oktober, von 16 bis 18 Uhr findet in den Räumlichkeiten des Rathauses Osterwieck, Am Markt 11, statt.

Die Angebote sind kostenfrei. Für die Anmeldung ist keine Arbeitslosigkeit erforderlich.

Eine Voranmeldung kann telefonisch unter der Nummer 03941/ 40 116 oder via E-Mail an Halberstadt.BIZ@arbeitsagentur.de erfolgen.

Kunstwerke zwischen Natur und Mensch Im Spannungsfeld

SANKT ANDREASBERG. Die 26. Kunstausstellung „NATUR – MENSCH“ zeigt 50 Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Grafik, Fotografie und Bildhauerei/Skulptur. Noch bis zum 25. Oktober ist sie täglich von 11 bis 17 Uhr in den Räumen der Rathaus-Scheune und der Martini-Kirche in Sankt Andreasberg zu sehen.

Die Preisverleihung fand Corona-bedingt nur in einem kleinen Rahmen statt. Der Andreas-Kunstpreis ging 2020 an Julia Lormis aus Einbeck für ihre Videoinstallation „I have a dream“. Die beiden weiteren Preise gingen an Anna Kramer aus Halle für ihre Fotografie der Installation „creatures among creatures“ und an Hamid Yaraghi aus Dresden für die Öl-

Malerei „Klassiker“.

Eine Jury hat aus 403 Bewerbungen von professionellen Künstlern internationaler Herkunft, unter anderem aus den USA, Australien, Russland, Großbritannien, Italien, Österreich und Kroatien, die diesjährige Ausstellung NATUR – MENSCH zusammengestellt.

Die Ausstellung ist traditionell dem Thema und positiven Spannungsfeld von Natur und Mensch gewidmet. Sie greift damit das Anliegen der beiden Veranstalter Nationalpark Harz und Stadt Braunlage auf, die Menschen sowohl für Umwelt- und Naturschutz als auch für die Wiederaanreicherung menschlicher Lebensräume mit mehr Natur zu gewinnen.



Aus der Videoinstallation „I have a dream“ das mit dem Andreas-Kunstpreis 2020 ausgezeichnete Werk von Julia Lormis aus Einbeck.

Beratung zu Geburt und Schwangerschaft

OSTERWIECK. Anette Kortegast bietet jeden Montag von 8 bis 12



Uhr die Schwangerschaftsberatung des Paritätischen Beratungszentrums Wernigerode in den Räumlichkeiten des „Schäfers Hof“, Kapellenstr. 27, zu folgenden Themen an:

- Finanzielle Hilfen der Bundesstiftung „Mutter und Kind“
- Konfliktberatung (§ 218 StGB)
- Psychosoziale Beratung in besonderen Lebenslagen
- Beratungen zu Elterngeld, Kindergeld und Zuschlag, Arbeitslosengeld II usw.
- Kurberatung und Antragstellung

Die Beratungen finden unter den gegebenen aktuellen Hygienevorschriften mit Abstandsregelungen statt. Kortegast bittet um eine Terminvereinbarung unter der Nummer 03943/63 2007.

Anette Kortegast hat zunächst Kinderkrankenschwester gelernt, bevor sie ein Studium zur Gesundheitsfürsorgerin absolvierte. Seit 1991 arbeitet die Rohrheimer Sozialpädagogin im Bereich der Schwangerschaftsberatung des Paritätischen Beratungszentrums in Wernigerode/Blankeburg.

Die nächste Ilsezeitung erscheint am 28.10.2020.

Anzeigenschluss ist am 15.10.2020

Meisterbetrieb
FERNSEH-HÖTZEL
Goslarer Str. 38 · 38690 Vienenburg
☎ 0 53 24 - 28 18
LCD Reparaturen und Verkauf
Sat und Kabel-Anlagen

Das gemütliche Ausflugslokal in Ihrer Nähe!
- täglich geöffnet -
Fallsteinklause
Familie Söllig
Im Fallstein 5 • 38835 Osterwieck
Tel.: 039421-29200
E-Mail: fallsteinklause@web.de

Andrea Kallmeyer ist neu in meinem Team!
Bestattung ist Vertrauenssache!
Ich freue mich, Andrea Kallmeyer als neue Mitarbeiterin bei mir zu haben.
Wir stehen an Ihrer Seite und betreuen Sie achtsam nach Ihren Wünschen!
BESTATTUNGSHAUS AN DER ILSE
Inh. Kerstin Boike | Bestattungsfachkraft
Marienhöfer Str. 2, 38871 Ilseburg
www.bestattungshaus-an-der-ilse.de
info@bestattungshaus-an-der-ilse.de
☎ 039452 - 80 33 23
☎ 0162 - 92 86 761

STEUERBERATER
Sven Rieger STEUERBERATER
Schloßstraße 1
D · 38871 Ilseburg
Telefon. 039 452 . 4827 0
Telefax. 039 452 . 4827 99
mail@steuerberater-rueger.de
www.steuerberater-rueger.de
FACHBERATER
für Unternehmensnachfolge
(DStV e.V.)

Goldschmiedemeisterin
Angela Rauer-Loske
30 Jahre
Osterwiecker Goldschmiede
*Zeit die vergangenen Jahre Revue passieren zu lassen,
Zeit um Danke zu sagen,
Danke für Ihre Treue und Ihr Vertrauen.
Danke, dass wir auch weiterhin Ihren Lieblingsschmuck anfertigen und reparieren dürfen.*
Wir sind gern für Sie da
Montag 9.00-13.00 und 15.00-18.00 Uhr
Dienstag 9.00-13.00 und 15.00-18.00 Uhr
Mittwoch 9.00-13.00 Uhr
Donnersag 9.00-13.00 und 15.00-18.00 Uhr
Freitag 9.00-13.00 und 15.00-18.00 Uhr
Ihre Osterwiecker Goldschmiede
Schmuck ist so viel wert wie die Liebe, mit der er ausgesucht wird.
Tralle 3
38835 Osterwieck
Tel.: 03 94 21/2 94 67

ILSEZEITUNG
Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Osterwieck
Herausgeber:
Magdeburger Verlags- und Druckhaus GmbH
Bahnhofstraße 17
39104 Magdeburg
verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
susann.gebbert@volksstimme.de
verantwortlich für den amtlichen Teil:
Ingeborg Wagenführ,
Bürgermeisterin der Stadt Osterwieck
Anzeigen:
verantw.: Thomas Helmuth
Medien-Service-Harz-Börde GmbH
Westendorf 6
38820 Halberstadt
Telefon: (03941) 699241 o. -43
Fax: (03941) 699244
Anzeigen-Preisliste Nr. 7
vom 1. Januar 2020
Druck:
R. Weeke Betriebs GmbH,
Verlagsstraße, 39179 Barleben
verbreitete Auflage: 6200 Exemplare
Terminangaben ohne Gewähr